

Schlumberger Ltd. gibt Finanzergebnis des zweiten Quartals 2014 bekannt

23.07.2014 | [Business Wire](#)

[Schlumberger Ltd.](#) (NYSE:SLB) hat heute einen Ertrag von 12,05 Milliarden US-Dollar für das zweite Quartal 2014 bekannt gegeben, eine Steigerung gegenüber 11,24 Milliarden US-Dollar im ersten Quartal 2014 und 11,18 Milliarden US-Dollar im zweiten Quartal 2013. Der Ertrag des zweiten Quartals bedeutet einen Anstieg um 7 Prozent gegenüber dem Vorquartal und um 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wobei der Ertrag von 8,09 Milliarden US-Dollar im internationalen Bereich um 604 Millionen US-Dollar beziehungsweise 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal zulegte, während der Ertrag in der Region Nordamerika mit 3,89 Milliarden US-Dollar im Vergleich zum Vorquartal um 205 Millionen US-Dollar beziehungsweise 6 Prozent anstieg.

Die auf Schlumberger entfallenden Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit beliefen sich unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften auf 1,80 Milliarden US-Dollar – eine Steigerung um 13 Prozent gegenüber dem Vorquartal und um 17 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der verwässerte Gewinn je Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit betrug unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften 1,37 US-Dollar gegenüber 1,21 US-Dollar im Vorquartal und 1,15 US-Dollar im zweiten Quartal 2013.

Das Betriebsergebnis vor Steuern in Höhe von 2,62 Milliarden US-Dollar erhöhte sich um 11 Prozent gegenüber dem Vorquartal und um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. International erhöhte sich das operative Ergebnis vor Steuern mit 1,94 Milliarden US-Dollar gegenüber dem Vorquartal um 14 Prozent, während das operative Ergebnis vor Steuern in Nordamerika mit 700 Millionen US-Dollar gegenüber dem Vorquartal um 3 Prozent anstieg.

Die Umsatzrendite vor Steuern im zweiten Quartal betrug 21,7 Prozent, was einem Anteil von 39 Prozent Umsatzrendite im Vergleich zum Vorjahr entspricht. International lag die Umsatzrendite vor Steuern bei 24,0 Prozent, in Nordamerika bei 18,0 Prozent.

Dazu sagte der CEO von Schlumberger, Paal Kibsgaard: „Die soliden Ergebnisse von Schlumberger im zweiten Quartal beruhten auf einer erheblichen Ausweitung der Geschäftstätigkeit offshore und in wichtigen Märkten an Land. International hatten wir zwar das größte Wachstum zu verzeichnen und das Geschäft hat sich in vielen Regionen erholt, aber auch Nordamerika schnitt insbesondere im Offshore-Geschäft erheblich besser ab und zeigte trotz des Frühlingstiefs in Kanada auch beständige Fortschritte auf dem Festland. In allen Gebieten und Gruppen wurden dank größerer Effizienz und zunehmender Technologiepenetration Zuwächse berichtet.

Nach geographischen Regionen führte Europa/GUS/Afrika das Feld an, wobei Russland sich insbesondere von einem strengen Winter erholte und Norwegen von einem aktiven Start in die sommerliche Hochsaison profitierte. Im Nahen und Mittleren Osten und in Asien wurde das Wachstum der Schlüsselmärkte Saudi-Arabien und Australien durch stärkere Aktivitäten – sowohl in den Bereichen Seismik und Bohrungen – im GeoMarket* Vereinigte Arabische Emirate verstärkt sowie durch einen Aufschwung bei seismischen Aktivitäten in Katar. In Nordamerika wurden die Folgen des kurzen Frühlingstiefs in Kanada durch ein zweistelliges Wachstum auf dem US-Festland dank der Erhöhung der Anzahl an Bohranlagen, der Steigerung des Wirkungsgrads und des Ausbaus des Marktanteils mehr als wettgemacht, während die USA im Golf von Mexiko ihre Offshore-Bohrungen wieder aufnahmen. Lateinamerika profitierte von einem starken Wachstum Argentiniens, Kolumbiens und Venezuelas, insgesamt wurden die Ergebnisse jedoch durch geringere Aktivitäten in Mexiko getrübt, während der Umsatz des GeoMarkets Brasilien über die letzten Quartale gleichbleibend verlief.

Technologiebasiertes Wachstum war am größten für Produkte und Dienstleistungen der Reservoir Characterization Group mit erhöhtem Bedarf im Bereich Wireline-Services aufgrund der Wiederaufnahme der Bohraktivitäten Russlands und Norwegens, während die seismischen Aktivitäten in der Nordsee und im Nahen und Mittleren Osten verstärkt wurden. In der Drilling Group wurden die internationalen Aktivitäten von M-I SWACO in Russland, Subsahara-Afrika und Lateinamerika verstärkt. Drilling & Measurements konnte seine Ergebnisse aufgrund erhöhter Bohraktivitäten in Nordamerika und Russland verbessern. Production Group Technologies konnte dank verbesserter Druckpumpenauslastung auf dem US-Festland ein Wachstum verzeichnen und mit steigenden internationalen Verkaufszahlen von Completions. Der Umsatz bei den neuen Technologien blieb ebenfalls in sämtlichen Geschäftsgruppen stark, in denen sich Möglichkeiten einer selektiven Preiserhöhung ergaben.

Die Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung im allgemeinen sind weiterhin unterschiedlich. Die USA

leiden weiterhin unter den Folgen des ungewöhnlich strengen Winters, und die niedrigeren Wachstumsperspektiven für Brasilien, das schwache Wirtschaftswachstum der Eurozone und die Stabilisierungsmaßnahmen für das chinesische BIP dämpfen die kurzfristigen Wachstumsaussichten für das Bruttosozialprodukt. Die Trends für eine langsame, aber stetige Erholung sind jedoch weiterhin positiv. Andererseits verringert sich aufgrund der steigenden Nachfrage und dem sinkendem Angebot von Öl aus nicht-OPEC-Ländern der Abstand zwischen Angebot und Nachfrage, was zu einer Verringerung der Überkapazitäten und folglich zu einer Stützung der Ölpreise führt, die sich auf das Kaufverhalten der Kunden auswirken. Der Erdgasmarkt andererseits scheint sich mit wenig Druck zur Preissteigerung eingependelt zu haben.

Wir glauben, dass sich diese Aussichten nur langsam ändern werden und das Wachstumsszenario, das wir auf unserer Investorenkonferenz in New York letzten Monat entworfen haben, ist sehr realistisch. Die Gelegenheiten, die neue Technologien als Antwort auf Probleme von Kunden bieten, und eine größere Integration führt zu eindeutig differenziertem finanziellem Wachstum, das nur durch einen Zuwachs an Zuverlässigkeit und Effizienz verstärkt werden kann. In diesem Umfeld wird Schlumberger weiterhin seine Konkurrenz übertreffen.“

Höhepunkte

Die Ergebnisse des zweiten Quartals profitierten von einer Reihe von Integrationserfolgen und Aufträgen, die den Wert und die Differenzierung unterstrichen haben, die Schlumberger mit seinen integrierten Dienstleistungen, Technologien und Verfahren bietet.

In Oman zum Beispiel erhielt Schlumberger einen Fünfjahresvertrag durch BP für die Lieferung von Bohr- und Abschlussprodukten und -dienstleistungen für das Khazzan Field Development-Projekt. Der Vertrag hat einen voraussichtlichen Wert von 400 Millionen US-Dollar über die Vertragsdauer und umfasst die Anwendung innovativer Bohr- und hydraulischer Simulationstechnologie von Schlumberger, die das Ressourcenpotenzial im problematischen Bereich Tight-Gas und den Reservoirs mit niedriger Porosität.

Anfang des Jahres haben GazpromNeft und Schlumberger in Russland einen Vertrag über technische Zusammenarbeit unterzeichnet mit dem Ziel, die Effizienz des geplanten Entwicklungsprojekts in der Bazhenov-Schieferformation im südlichen Teil des riesigen Ölfelds Priobskoye in Westsibirien zu erhöhen. Die Unternehmen arbeiten an der Verbesserung von Geschäftsverfahren und der Vermittlung von Schlüsselressourcen wie petrotechnischer und wissenschaftlicher Expertise, Kenntnisse über nichtkonventionelle Ressourcen sowie Feldausrüstung und Anlagen zusammen. Für die Reservoircharakterisierung, die Erstellung von Bohrlöchern sowie die Abschlusstechnik einschließlich Planung, Umsetzung und Beurteilung des hydraulischen Fracturing mithilfe von mikroseismischen Messungen soll ein integrierter Ansatz gewählt werden. Mithilfe dieser technischen Zusammenarbeit mit Schlumberger plant GazpromNeft die Entwicklung von Arbeitsabläufen speziell für die Schieferformation in Bazhenov und die Aufstellung technischer Spezifikationen für das Pilotprojekt.

Sonstige Ereignisse

In diesem Quartal kaufte Schlumberger 11,53 Millionen Stammaktien zu einem Durchschnittspreis von 101,85 US-Dollar für insgesamt 1,17 Milliarden US-Dollar zurück.

Im selben Quartal schloss Schlumberger den Kauf der verbleibenden Aktien von SES Holdings Limited („Saxon“), einem Anbieter internationaler Bohrdienstleistungen zu Land mit Sitz in Calgary, von First Reserve und bestimmten Mitgliedern der Unternehmensleitung von Saxon ab.

Nordamerika

Der Ertrag von 3,89 Milliarden US-Dollar in Nordamerika stieg sequenziell um 6 Prozent – mit einem Anstieg des Ertrags im Offshore-Bereich um 8 Prozent nach einer Belebung der Bohraktivitäten trotz eines schwachen Quartals im Bereich seismische Multiclient-Umsätze. Das US-Festland berichtete ein zweistelliges Ertragswachstum bei einer 5-prozentigen Erhöhung der Anzahl der Bohranlagen mit einer Verbesserung der Effizienz und Marktanteilsgewinnen, die zum Teil durch den saisonal bedingten Rückgang der Aktivität in Westkanada durch das Frühlingstief in Kanada aufgehoben wurden.

In der Region Nordamerika stieg die Umsatzrendite vor Steuern trotz der Auswirkungen des saisonalen Frühlingstiefs in Westkanada um 53 Basispunkte auf 18,0 Prozent.

Im zweiten Quartal trugen neue Technologien zur Lösung von Kundenproblemen in Nordamerika durch

Erhöhung der Bohreffizienz, Sicherung der Integrität von Bohrlöchern und Verbesserung der Förderung bei.

Die Entwicklung unkonventioneller Ressourcen in Nordamerika wie ThruBit*-Logging-Services zur Charakterisierung und Auswertung der Reservoirqualität horizontaler Bohrlöcher hat die Marktpenetration in den vergangenen zwei Jahren verdoppelt. In einem unkonventionellen Fall trugen ThruBit-Loggingdaten zu einer Steigerung der Effizienz der Bohrlochperforation um 28 Prozent im Vergleich zum Standardverfahren bei, mit dem nur eine Perforationsrate von 64 Prozent erzielt wurde. Die 2011 eingeführte ThruBit-Technologie, die inzwischen zu einem kompletten Satz von Openhole-Messungen entwickelt wurde, bietet ein einzigartiges Through-the-Bit-System zur gleichzeitigen Bohrlochaufbereitung und Protokollierung ohne Verzögerung des Bohrprozesses.

An anderer Stelle auf dem US-Festland setzte Well Intervention die digitalen LIVE*-Slickline-Services für Devon Energy zur Analyse von Förderproblemen in einem komplexen älteren Bohrloch ein. Mithilfe der Echtzeit-Kapazität der LIVE-Services mit erweiterter mechanischer Slickline und Förderprotokollierungs-Tools gelang es, die Merkmale der Bohrlochausrüstung, den Flüssigkeitslevel und Eingangsstellen zu bestimmen und dadurch rechtzeitig Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Ferner erlaubte die Vielseitigkeit der LIVE-Services eine gleichzeitige Perforation, sodass kein zusätzliches Gerät abgestellt werden musste und dem Kunden mehrere Tage Workover-Arbeiten erspart blieben.

Im Westen Oklahomas wurde ein Drilling Tools & Remedial Neyrfor*-Turbo-Bohrsystem zur Erhöhung der Bohreffizienz eingesetzt. Nachdem mithilfe eines herkömmlichen Motors und über 10 Bohrkopfläufen ein 2.700 Fuß tiefes Bohrloch gebohrt war, wurde Technologie von Neyrfor eingesetzt, sodass die restlichen 1.300 Fuß in einem Lauf gebohrt wurden. Dank der verbesserten Bohrleistung konnte das mit unnötigen Bohrläufen verbundene Risiko vermieden werden, was für den Kunden zu einer Zeitersparnis von vier Tagen führte.

Internationale Bereiche

Der Bereich Europa/GUS/Afrika führte, dank einer Erholung der Aktivitäten in Russland und Norwegen und gesteigerten Explorationsarbeiten in Subsahara-Afrika, den sequenziellen Zuwachs im internationalen Bereich mit einem Ertrag von 3,27 Milliarden US-Dollar, 13 Prozent entsprechend, an.

Der Ertrag im Bereich Naher und Mittlerer Osten und Asien in Höhe von 2,97 Milliarden USD stieg um 4 Prozent sequenziell, nachdem die Explorations- und Bohraktivitäten in Australien verstärkt und die Offshore-Entwicklungsaktivitäten in China verbessert wurden. Ferner setzte sich das Wachstum in Saudi-Arabien fort und die seismischen Aktivitäten in den GeoMarkets Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar wurden erhöht.

Der Ertrag in Lateinamerika von 1,85 Milliarden US-Dollar wuchs um 5 Prozent sequenziell dank solider Aktivitäten in Kolumbien und Venezuela in allen Technologien einschließlich Schlumberger Production Management (SPM). Dieser Anstieg wurde jedoch teilweise durch eine anhaltende Verringerung der Anzahl an Bohranlagen und der Aktivität in Mexiko abgeschwächt, während der Ertrag im GeoMarket Brasilien sequenziell gleichbleibend war.

Sequenziell stieg die Umsatzrendite vor Steuern im internationalen Bereich von 24,0 Prozent um 122 bps nach der Bekanntgabe einer inkrementellen Umsatzrendite von 39 Prozent. Der Nahe und Mittlere Osten und Asien verzeichneten im Quartalsvergleich eine Verbesserung der Marge um 151 bps auf 27,8 Prozent, in Europa/GUS/Afrika stieg sie um 180 Basispunkte (bps) auf 22,1 Prozent, und Lateinamerika stand mit 21,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal unverändert.

Der Anstieg der Margen im internationalen Bereich ist insbesondere der Wiederaufnahme der saisonale Aktivitäten in Russland sowie soliden Ergebnissen im Bereich Subsahara-Afrika und Naher/Mittlerer Osten und Asien zu verdanken. Der Anstieg bei margenintensiver Exploration sowie bei Tiefseeaktivitäten hat ebenfalls zur starken sequenziellen Erhöhung der Margen beigetragen.

Eine Reihe von Aufträgen für die Integration neuer Technologie und Dienstleistungen in allen Sparten unterstreichen die anhaltende internationale Marktpenetration.

Dazu gehörte die erfolgreiche Umsetzung eines integrierten Dienstleistungsprojekts für Slavneft-Krasnoyarskneftegaz in der natürlich geklüfteten Karbonatformation Refey mit ungewöhnlich niedrigem Formationsdruck im ostsibirischen Ölfeld Kuyumbinskoye in Russland. Das Projekt umfasste Projektmanagementkoordination mit Bohrtechnik-Support, Bohrköpfe, Bohrflüssigkeiten und Einsatzrohrhängevorrichtungen sowie direktionales Bohren, Messbohrungen, Zementierungsarbeiten, Einbau von Futterrohren, Fishing-Operationen, Mud Logging und Wireline-Services. Der integrierte Ansatz ermöglichte die effiziente Bohrung eines horizontalen Bohrlochs mit einer Gesamttiefe von 3.485 Metern

einschließlich eines horizontalen Abschnitts von 1.000 Metern in 78 Tagen, das heißt, 12 Tage weniger als geplant. Die Leistung stellt eine neue Benchmark für Bohrungen in der geologisch komplexen Refey-Formation dar.

In Brunei erhielt WesternGeco einen Auftrag von der Brunei Shell Petroleum Company Sdn Bhd zur Survey-Erhebung über etwa 1.500 Quadratkilometer mithilfe der seismischen Meerestechnologie IsoMetrix* im vor der Küste gelegenen Punyt-Feld. Die IsoMetrix-Technologie wurde wegen ihrer Fähigkeit, Daten in Problemgebieten in sehr flachem Wasser zu erfassen, ausgewählt, in denen keine anderen Möglichkeiten bestehen.

WesternGeco erhielt ferner einen Auftrag von Total E&P Katar zur seismischen 4D-Survey-Erhebung über 388 Quadratkilometer zur Unterstützung der Förderüberwachung des Al Khalij-Feldes im Persischen Golf, etwa 100 Kilometer vor der katarischen Küste. Für die Erhebung, an der mehrere Schiffe beteiligt sein werden, wird die Streamer-Technologie Q-Marine Solid* und Undershooting eingesetzt, um das gesamte komplexe Karbonatreservoir erfassen zu können.

Und in Equatorial Guinea beauftragte Noble Energy WesternGeco mit einer Survey-Erhebung über 1.700 Quadratkilometer im Douala-Becken mithilfe der Amazon Warrior, dem einzigen Offshore-Seismikschiff der Welt. Dies ist das erste kommerzielle Projekt für das neue Schiff. Auch bei der hochauflösenden 3D-Erhebung kommt die Streamer-Technologie Q-Marine Solid, die Sliding-Notch-Broadband-Erfassungs- und Bildgebungs-Technologie ObliQ* und Undershooting von zwei innerhalb der Feldgrenzen platzierten Installationen von zwei Schiffen zum Einsatz.

Und schließlich schloss PetroChina mit Schlumberger Information Solutions (SIS) einen mehrjährigen petrophysikalischen Software-, Wartungs- und Schulungsdienstleistungsvertrag in China ab. Der Vertrag sieht den Verkauf der Techlog*-Bohrlochsoftwareplattform vor – einschließlich drei Jahre Wartungs- und Schulungsdienstleistungen. Die Techlog-Plattform ermöglicht eine Vereinheitlichung der petrophysikalischen und geologischen Bohrlochdatenanalysen in sämtlichen Geschäftsbereichen des Kunden. Die Auftragsvergabe verdankte SIS seinem Ruf für wegweisende Software und technischen Kundendienst.

Reservoir Characterization Group

Der Ertrag belief sich im zweiten Quartal auf 3,10 Milliarden US-Dollar und war damit um 9 Prozent höher als im Vorquartal und um 1 Prozent höher als im Vorjahr. Das Betriebsergebnis vor Steuern lag mit 918 Millionen US-Dollar um 18 Prozent höher als im Vorquartal und um 1 Prozent höher als im Vorjahr. Der Anstieg beim Ertrag gegenüber dem Vorquartal ist hauptsächlich auf die Zunahme des Einsatzes der Dienste von Wireline aufgrund der starken Bohrtätigkeit im US-Teil des Golfs von Mexiko und auf die saisonale Belebung der Aktivitäten in Russland und Norwegen zurückzuführen. Der Ertrag von WesternGeco stieg sequenziell dank der Rückkehr der Schiffe in die Nordsee für die Sommersaison. Auch SIS steigerte den Umsatz durch höhere Softwareverkäufe und Support.

Die Umsatzrendite vor Steuern stieg mit 29,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal um 233 Basispunkte nach Bekanntgabe der operativen Margen von 57 Prozent aufgrund verstärkter Nutzung der WesternGeco-Schiffe, stabiler margenstarker Softwareverkäufe und starker Wireline-Aktivitäten.

Im zweiten Quartal halfen Technologien der neuen Reservoir Characterization Group Kunden bei der Senkung unterirdischer Risiken, der Charakterisierung komplexer Reservoirs, der Verbesserung der Bohrlochförderung und der Reservoir-Gewinnung.

In Abu Dhabi wurde die Radialsondentechnologie Wireline Saturn* 3D für ADMA-OPCO eingesetzt, um Öl- und Wasserproben in einer vertikalen Erkundungsbohrung im Nasr-Feld zu erhalten. Das größere Flow-Gebiet, das die elliptische Gestaltung der Saturn-Sonde bietet, führte zu Verbesserungen der Betriebseffizienz mit der Erfassung von Flüssigkeitsproben in acht verschiedenen Abschnitten und ermöglichte es dem Kunden, im Vergleich zu konventionellen Methoden bis zu 30 Prozent der Zeit für die Entnahme von Flüssigkeitsproben einzusparen.

Vor der Küste Indiens wurde ebenfalls die Radialsondentechnologie Wireline Saturn 3D für Reliance Industries Limited eingesetzt, um Reservoirmessungen in einer Tiefsee-Explorationsbohrung in einem Sandsteinreservoir mit geringer Mobilität an der indischen Ostküste durchzuführen. Die Saturn-Technologie ermöglichte die Entnahme von hochwertigen Flüssigkeitsproben bei Mobilitäten von nur 0,03 mD/cP in etwa einem Viertel der mit konventionellen Testmethoden benötigten Zeit. Aufgrund dessen war der Kunde in der Lage, frühzeitig eine Entscheidung über das Abschlusskonzept des Bohrlochs zu treffen und sparte ungefähr 28 Stunden Bohrzeit.

Andernorts in Indien wurde das Aufzeichnungssystem Wireline Flow Scanner* mit Bohrlochtraktorsystem

MaxTRAC* für die Oil and Natural Gas Corporation Limited in einem schwierigen horizontalen Bohrloch mit intelligentem Abschluss bei hohen Temperaturen im Mumbai High South-Feld eingesetzt. Flow Scanner-Technologie erlaubte dem Kunden, Förderraten in einer neuen, für den Feldentwicklungsplan wichtigen Zone zu bewerten.

In Australien wurde Wireline-Technologie für BHP Billiton zur Bewertung der Reservoirqualität und Bestimmung der Ablagerungsstrukturen der Mungaroo-Formation im nördlichen Carnarvonbecken verwendet. In einem 12 1/4-Zoll starken Bohrloch wurden durch den Nonconductive-Mud Geological Imager-Service NGI* hochaufgelöste Bilder in ölbasierter Bohrlüssigkeit entlang eines 2.000 Meter-Intervalls zur Unterstützung der Formationsauswertung des Zielreservoirs aufgenommen. Ferner wurde XL-Rock*-Technologie für großvolumige drehgesteuerte Wandkernbohrungen erfolgreich zur Bergung von 244 Wandkernen in fünf Läufen mit einer Gewinnung von über 97 Prozent verwendet.

Und in Kuwait führte Schlumberger PetroTechnical Services eine petrophysikalische Evaluierungsstudie an mehreren Bohrlöchern für die Kuwait Oil Company in der Ahmadi-Formation im Great Burgan-Feld durch. Die Techlog-Bohrlochsoftware von SIS wurde von Petrophysikern zur Erstellung von Arbeitsabläufen zur Auswertung von Felddaten aus 290 Bohrlöchern verwendet. Die Ergebnisse der Erhebung erlaubten dem Kunden, Unsicherheiten bezüglich des Untergrunds zu reduzieren und einen spezifischen Datenerfassungsplan zur Lösung der Probleme des Reservoirs zu entwickeln.

Drilling Group

Der Ertrag belief sich im zweiten Quartal auf 4,65 Milliarden US-Dollar und war damit um 7 Prozent höher als im Vorquartal und um 10 Prozent höher als im Vorjahr. Der Betriebsgewinn vor Steuern lag mit 981 Millionen US-Dollar um 11 Prozent höher als im Vorquartal und um 23 Prozent höher als im Vorjahr.

Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorquartal ist primär auf die starken internationalen Aktivitäten bei den Technologien von M-I SWACO zurückzuführen, insbesondere in Subsahara-Afrika und in Lateinamerika. Ferner legte Drilling & Measurements in Nordamerika und Russland zu, während Drilling Tools & Remedial-Services starke Geräteverkäufe berichteten. Bohrerträge von Saxon trugen ebenso zum sequenziellen Wachstum bei.

Sequenziell wuchs die Umsatzrendite vor Steuern um 74 Basispunkte auf 21,1 Prozent nach der Bekanntgabe von Umsatzrenditen von 31 Prozent aus verstärkten Aktivitäten mit hoher Rendite im Bereich Drilling & Measurements in Nordamerika und international.

Im zweiten Quartal steigerten neue Technologien der Drilling Group die Leistung durch eine Verbesserung der Bohreffizienz, die Sicherung der Integrität der Bohrlöcher und Optimierung der Bohrlochplatzierung.

In China wurden die Technologien von Drilling & Measurements von PetroChina-Shell zur Verbesserung der horizontalen Bohreffizienz in einem Tight-Gas-Projekt im Gasfeld von Changbei eingesetzt. Die Kombination aus PowerDrive*-Drehsteuersystem, TeleScope*-Technologie für schnelle Telemetrie während des Bohrvorgangs und geoVISION*-Technologie für Bildgebung während des Bohrvorgangs sowie Dienstleistungen für Bohrlochplatzierung verringerten die geplante Bohrzeit um 20 Tage. Insgesamt wurden sieben Bohrlöcher etwa 150 Tage früher als geplant hergestellt, was für PetroChina-Shell eine Einsparung von etwa 12 Millionen US-Dollar für das Bohren von Bohrlöchern bedeutete. Zusätzlich wurden vier Bohrlöcher als Best-in-Class und zwei als im ersten Quartil nach Service und Kostenersparnis für den Kunden bewertet.

In Turkmenistan erhielt Schlumberger einen Vertrag von der Turkmengeology State Corporation für integrierte Dienstleistungen zur Ausführung von 10 Bohrlöchern für die Erschließung des Galkynysh-Gasfelds, eines der größten Gasfelder der Welt. Der Auftrag betrifft die erste Phase der Felderschließung und umfasst Bohrmotoren, Bohrköpfe, Bohrlüssigkeiten und Zementierungsarbeiten.

Vor der brasilianischen Küste kamen Drilling & Measurements-Technologien von Shell zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Bohreffizienz in dem obersten geneigten 17 1/2 Zoll tiefen Abschnitt des Tiefsee-Bohrlochs im Campos-Becken zum Einsatz. Maßgeschneiderte Drehsteuertechnologie von PowerDrive Xceed* erwies sich als zuverlässiger für die Bohrung direktonaler Bohrlöcher in extrem schwierigen Fällen ohne Steigrohre. Infolgedessen konnten mithilfe dieser Technologie das erste Mal vier geneigte Bohrlöcher in einer Reihe über eine Gesamtlänge von 2.600 Metern gebohrt werden. Diese erhebliche Verbesserung der Zuverlässigkeit führte zu einer Ausfallrate von Null Prozent. Dank maßgeschneiderter Xceed-Technologie mussten zwei Bohrstränge nicht wie geplant zur Oberfläche zurückgeholt werden und daher sparte Shell zwei Tage Bohrzeit, was etwa 3 Millionen US-Dollar entspricht. Ferner erhöhte Drilling & Measurements die Effizienz und trug dazu bei, dass der Kunde eine Bohrkampagne für sieben Bohrlöcher 18 Tage früher als geplant durchführen konnte.

In Oman verhalf die Bohrkopftechnologie von Smith Petroleum Development Oman (PDO) zu einem neuen Rekord bei der Bohrung von 12 1/4-Zoll-Abschnitten bei Explorationsbohrlöchern in den Harmal-Feldern. Ein Bohrkopf von Smith mit ONYX*-Schneidtechnologie mit integrierter Spezial-IDEAS*-Bohrkopfkonstruktionsdesign-Plattform erreichte einen Bohrrekord für die größte Länge in 24 Stunden. ONYX-Schneidtechnologie ermöglichte außerdem zum ersten Mal das Bohren vom Rohrschuh bis zur Verrohrungstreufe in einem Durchgang mit einer hervorragenden durchschnittlichen Penetrationsrate von 20 m/Std.

An der Küste vor Aserbaidschan verwendete M-I SWACO über AZERI M-I, ein Joint Venture zwischen Schlumberger und SOCAR, das wasserbasierte Hochleistungs-Flüssigkeitssystem ULTRADRIL* zur Erhöhung der Schieferstabilität und Verbesserung der Penetrationsrate beim Bohren von Bohrlöchern im Gum Deniz-Feld für BEOC. Die Kombination von ULTRADRIL und ULTRAHIB*, ULTRACAP* und ULTRAFREE*-Inhibitorsystem ermöglichte den Einsatz einer Hochleistungsflüssigkeit für Bohrungen ohne Flüssigkeitsverluste. Dank der M-I SWACO-Flüssigkeitssysteme konnte der Kunde Einsparungen in der Bohrzeit und bei den Kosten für Chemie im Gesamtwert von 1 Million US-Dollar realisieren.

Production Group

Der Ertrag belief sich im zweiten Quartal auf 4,34 Milliarden US-Dollar und war damit um 6 Prozent höher als im Vorquartal und um 11 Prozent höher als im Vorjahr. Die Betriebseinnahmen vor Steuern von 725 Millionen US-Dollar gingen gegenüber dem Vorquartal um 2 Prozent zurück, stiegen aber im Jahresvergleich um 16 Prozent. Trotz des saisonal bedingten Rückgangs wegen des Frühlingstiefs in Westkanada verbuchte der Geschäftsbereich „Production Group“ insgesamt einen Anstieg gegenüber dem Vorquartal, und zwar aufgrund der sich verbessernden Auslastung der Druckförderungskapazitäten auf dem US-Festland, starker internationaler Aktivitäten von Wells Services, des gestiegenen Einsatzes von Coiled-Tubing bei Bohrloch-Eingriffen und des starken internationalen Umsatzes von Produkten der Abteilung Completions.

Die Umsatzrendite vor Steuern sank mit 16,7 Prozent sequenziell um 123 bps, stieg aber im Jahresvergleich um 75 bps. Der Rückgang der Marge gegenüber dem Vorquartal beruhte hauptsächlich auf dem kanadischen Frühlingstief und dem Preisanstieg bei Rohstoffen für das Druckpumpen.

Neue Technologien der Production Group boten Problemlösungen für Kunden im zweiten Quartal durch eine Verbesserung der operationalen Effizienz, Beschleunigung der Förderung und Maximierung der Reservoir-Gewinnung.

In Mexiko kombinierte Well Services die BroadBand Sequence*-Fracbehandlung mit dem reservoirzentrierten Stimulationsdesign Mangrove* und der Petrel* E&P-Software von SIS für Pemex zur Optimierung der horizontalen Bohrlochkomplettierung und zum Nachweis der kommerziellen Eignung der Reserven im Schiefervorkommen von Pimienta. Eine Kampagne für drei Bohrlöcher führte zu einer stabilen Förderung und damit zur Qualifikation der nachgewiesenen Reserven. Darüber hinaus wurde die Stimulationszeit um 65 Prozent im Vergleich zu den früheren Bohrlöchern reduziert.

In Russland stellte PetroStim, ein Unternehmen von Schlumberger, eine sechsstufige Fracbehandlung in einem horizontalen Bohrloch mit der Spülkanal-Technologie HiWAY* von Well Services für Gazpromneft-Khantos im Ölfeld Südpriobskoye fertig. HiWAY-Technologie senkte den Stützmittelverbrauch um 45 Prozent, was zu einer Steigerung der operativen Effizienz und einer Senkung der Gesamtkosten für den Bohrlochabschluss beitrug. Außerdem profitierte die Bohrlochproduktivität vom Einsatz der HiWAY-Technologie mit erhöhter Riss-Durchlassfähigkeit und verbesserter Reinigung. Infolgedessen stieg die Bohrlochförderung um über 15 Prozent.

Es wurden auch neue Technologien für integrierte SPM-Projekte eingeführt.

In Kolumbien zum Beispiel setzte Well Intervention digitale LIVE-Slickline-Technologie für Alianza Casabe ein, um die Leistung von Wassereinspritzbohrung im Ölfeld Casabe auf dem kolumbianischen Festland besser zu verstehen und zu verbessern. Mithilfe der LIVE-Technologie war es möglich, den Wassereinspritzdruck, die Temperatur und die Fließrate in Echtzeit bei Betrieb der Steuerventile zu überwachen und so die Eingriffszeiten um 90 Prozent zu reduzieren und das damit verbundene verzögerte Einspritz- und Fördervolumen zu minimieren.

Und in Ecuador wurden die Technologien der Schlumberger Production Group zur Durchführung des ersten doppelt selektiven Mehrzonenabschlusses in einem Bohrloch der Consorcio Shushufindi im Auftrag von PetroAmazonas. Das Bohrloch wurde erstmals in der Branche mit dem modularen Mehrzonenmanagementsystem IntelliZone Compact* in Verbindung mit der elektrischen Tauchpumpe AN-1200 abgeschlossen. Diese effiziente Kombination der Technologien von Schlumberger haben die Förderung in zwei unterschiedlichen Zonen ermöglicht und so zu einer Verbesserung des

Gewinnungsfaktors beigetragen, während die Abschlusszeit um 40 Prozent gegenüber dem Zeitplan verkürzt wurde und für zukünftige Bohrlocheingriffe die Betriebskosten potenziell um 55 Prozent gesenkt wurden.

Finanzübersicht

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(Angaben in Millionen US-Dollar, außer Angaben je Aktie)

Zweites Quartal Sechs Monate

Zeiträume bis zum 30. Juni 2014 2013 2014 2013

Umsatz \$ 12.054 \$ 11.182 \$ 23.294 \$ 21.752
Zinsen und sonstiges Einkommen, netto 64 30 141 63
Gewinn aus der Gründung von OneSubsea(1) - 1.028 - 1.028
Ausgaben
Umsatzkosten 9.269 8.712 18.018 17.118
Forschung und Engineering 309 293 593 585
Vertriebsgemeinkosten 123 100 228 196
Wertminderungen und Sonstiges(1) - 364 - 456
Zinsen 90 98 (193) 197
Ertrag vor Steuern 2.327 2.673 4.403 4.291
Ertragsteuer(1) 506 449 974 855
Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit 1.821 2.224 3.429 3.436
Verluste aus ausgelaufener Geschäftstätigkeit (205) (124) (205) (69)
Nettogewinn 1.616 2.100 3.224 3.367
Nettogewinn aus Minderheitsbeteiligungen 21 5 37 13
Auf Schlumberger entfallender Nettogewinn \$ 1.595 \$ 2.095 \$ 3.187 \$ 3.354

Auf Schlumberger entfallende Beträge sind wie folgt zuzuordnen:
Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit(1) \$ 1.800 \$ 2.219 \$ 3.392 \$ 3.423
Verluste aus ausgelaufener Geschäftstätigkeit (205) (124) (205) (69)
Nettogewinn \$ 1.595 \$ 2.095 \$ 3.187 \$ 3.354

Verwässerter Gewinn je Aktie von Schlumberger
Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit(1) \$ 1,37 \$ 1,66 \$ 2,58 \$ 2,56
Verluste aus ausgelaufener Geschäftstätigkeit (0,16) (0,09) (0,16) (0,05)
Nettogewinn \$ 1,21 \$ 1,57 \$ 2,42 \$ 2,51

Mittelwert der im Umlauf befindlichen Aktien 1.300 1.327 1.303 1.329
Mittelwert der im Umlauf befindlichen Aktien mit angenommener Verwässerung 1.315 1.336 1.316 1.339

In Ausgaben enthaltene Wertminderungen und Abschreibungen(2) \$ 995 \$ 960 \$ 1.996 \$ 1.903

(1) Eine Einzelaufstellung der Belastungen und Gutschriften finden Sie auf Seite 11.

(2) Enthält Wertminderung des Anlagevermögens und Sachanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte, Aufwendungen für seismische Multiclient-Daten und SPM-Anlagen.

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz

(Angaben in Millionen US-Dollar)

30. Juni 31. Dezember

Gesamtvermögen 2014 2013

Umlaufvermögen

Barmittel und kurzfristige Kapitalanlagen \$ 6.699 \$ 8.370

Forderungen 12.251 11.497

Sonstiges Umlaufvermögen 6.464 6.358

25.414 26.225

Bis zur Fälligkeit gehaltene festverzinsliche Kapitalanlagen 480 363

Anlagevermögen 15.743 15.096

Seismische Multiclient-Daten 727 667

Firmenwert (Goodwill) 15.220 14.706

Sonstige immaterielle Vermögenswerte 4.738 4.709
 Sonstige Vermögenswerte 5.764 5.334
 \$ 68.086 \$ 67.100

Passiva

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen \$ 8.692 \$ 8.837

Geschätzte Verbindlichkeiten für Ertragssteuer 1.529 1.490

Kurzfristige Kredite und kurzfristiger Anteil

an langfristigen Verbindlichkeiten 1.505 2.783

Auszuschüttende Dividenden 525 415

12.251 13.525

Langfristige Schulden 11.740 10.393

Pensionsnebenleistungen 699 670

Latente Steuern 1.656 1.708

Sonstige Verbindlichkeiten 1.038 1.169

27.384 27.465

Eigenkapital 40.702 39.635

\$ 68.086 \$ 67.100

Nettoverbindlichkeiten

„Nettoverbindlichkeiten“ sind Bruttoverbindlichkeiten abzüglich Barmittel, kurzfristige Kapitalanlagen und bis zur Fälligkeit gehaltene festverzinsliche Kapitalanlagen. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die Nettoverbindlichkeiten eine nützliche Kennzahl in Bezug auf den Verschuldungsgrad von Schlumberger sind, weil sie die Barmittel und Kapitalanlagen enthalten, die zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten verwendet werden könnten.

Details der Änderungen bei Nettoverbindlichkeiten für das Gesamtjahr folgen:

(Angaben in Millionen US-Dollar)

Zeiträume bis zum 30. Juni

Sechs

Monate

2014

Zweites

Quartal

2014

Sechs

Monate

2013

Gewinn vor Steuern aus laufender Geschäftstätigkeit \$ 3.429 \$ 1.821 \$ 3.436

Gewinn aus der Gründung von OneSubsea - - (1.028)

Wertminderung von Anlagen nach der Equity-Methode und Verlust durch Währungsabwertung in Venezuela
 - - 456

Wertminderungen und Abschreibungen(1) 1.997 996 1.903

Pensionsleistungen und andere Aufwendungen für Pensionsnebenleistungen 190 104 255

Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen 162 85 168

Pensionsleistungen und andere Mittel für Pensionsnebenleistungen (127) (55) (231)

Betriebskapitalerhöhung (1.090) (292) (1.213)

Sonstiges (342) (279) 49

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit 4.219 2.380 3.795

Kapitalaufwendungen (1.786) (922) (1.800)

SPM-Anlagen (377) (175) (367)
Kapitalisierte seismische Multiclient-Daten (154) (72) (222)
Verfügbarer Cashflow(2) 1.902 1.211 1.406

Aktienrückkaufprogramm (2.074) (1.175) (692)
Ausgeschüttete Dividenden (932) (522) (781)
Erträge aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen 492 212 189
612) 274) 122

Firmenakquisitionen und Investitionen, abzüglich erworbener Barmittel und Verbindlichkeiten (964) (725)
(717)
Sonstiges (47) (14) 92
Anstieg der Nettoverbindlichkeiten (1.623) (1.013) (503)
Nettoverbindlichkeiten, Beginn des Zeitraums (4.443) (5.053) (5.111)
Nettoverbindlichkeiten zum 30. Juni \$ (6.066) \$ (6.066) \$ (5.614)

Bestandteile der Nettoverbindlichkeiten

30. Juni
2014

31. März
2014

31. Dez.
2013

30. Juni
2013

Barmittel und kurzfristige Kapitalanlagen \$ 6.699 \$ 7.078 \$ 8.370 \$ 5.925
Bis zur Fälligkeit gehaltene festverzinsliche Kapitalanlagen 480 358 363 417
Kurzfristige Kredite und kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten (1.505) (1.369) (2.783) (2.858)
Langfristige Schulden (11.740) (11.120) (10.393) (9.098)
\$ (6.066) \$ (5.053) \$ (4.443) \$ (5.614)

(1) Enthält Wertminderung des Anlagevermögens und Sachanlagen, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte, Aufwendungen für seismische Multiclient-Daten und SPM-Anlagen.

(2) „Free Cash Flow“ bezieht sich auf den Cash Flow aus dem Betrieb abzüglich Kapitalaufwendungen, SPM-Anlagen und kapitalisierter seismischer Multiclient-Daten. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass es sich hierbei um eine wichtige Maßnahme handelt, da sie sich auf Gelder bezieht, die zur Reduzierung von Verbindlichkeiten und Verfolgung von Gelegenheiten zur Verfügung stehen, die den Aktionärswert durch Akquisitionen und Ausschüttungen an Aktionäre durch Aktienrückkäufe und Dividenden steigern.

Belastungen und Gutschriften

Zusätzlich zu den Finanzergebnissen, die in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (GAAP) ermittelt wurden, umfasst diese Pressemitteilung zum zweiten Quartal auch nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen (gemäß Definition nach Verordnung G der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC). Nachfolgend dargestellt ist die Abstimmung dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen mit den vergleichbaren GAAP-Kennzahlen:

(Angaben in Millionen US-Dollar, außer Angaben je Aktie)

Zweites Quartal 2013
Vor Steuern Steuer

Minderheits-
beteiligung
Netto

Verwässertes

Ergebnis je Aktie

Aufschlüsselung in Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit von Schlumberger,
wie ausgewiesen \$ 2.673 \$ 449 \$ 5 \$ 2.219 \$ 1,66

Gewinn aus der Gründung des Joint Ventures OneSubsea (1.028) - - (1.028) (0,77) Gewinn aus der
Gründung von OneSubsea

Wertminderung von Anlagen nach der Equity-Methode 364 19 - 345 0,26 Wertminderungen und Sonstiges

Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit von Schlumberger,

unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften \$ 2.009 \$ 468 \$ 5 \$ 1.536 \$ 1,15

Erstes Quartal 2013

Vor Steuern Steuer

Minderheits-

beteiligung

Netto

Verwässertes

Ergebnis je Aktie

Aufschlüsselung in Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit von Schlumberger,
wie ausgewiesen \$ 1.618 \$ 406 \$ 9 \$ 1.203 \$ 0,90

Verlust durch Währungsabwertung in Venezuela 92 - - 92 0,07 Wertminderungen und Sonstiges

Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit von Schlumberger,

unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften \$ 1.710 \$ 406 \$ 9 \$ 1.295 \$ 0,97

Sechs Monate 2013

Vor Steuern Steuer

Minderheits-

beteiligung

Netto

Verwässertes

Ergebnis je Aktie

Aufschlüsselung in Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit von Schlumberger,
wie ausgewiesen \$ 4.291 \$ 855 \$ 13 \$ 3.423 \$ 2,56

Verlust durch Währungsabwertung in Venezuela 92 - - 92 0,07 Wertminderungen und Sonstiges

Gewinn aus der Gründung des Joint Ventures OneSubsea (1.028) - - (1.028) (0,77) Gewinn aus der
Gründung von OneSubsea

Wertminderung von Anlagen nach der Equity-Methode 364 19 - 345 0,26 Wertminderungen und Sonstiges

Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit von Schlumberger,

unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften \$ 3.719 \$ 874 \$ 13 \$ 2.832 \$ 2,12

In den ersten sechs Monaten von 2014 sind weder Belastungen noch Gutschriften auszuweisen.

Produktgruppen

(Angaben in Millionen US-Dollar)

Dreimonatszeitraum bis

30. Juni 2014 31. Mär. 2014 30. Juni 2013

Umsatz

Gewinn

vor

Steuern

Umsatz

Gewinn

vor

Steuern

Umsatz

Gewinn

vor

Steuern

Reservoir Characterization – Reservoircharakterisierung \$ 3.095 \$ 918 \$ 2.852 \$ 779 \$ 3.067 \$ 912

Drilling – Bohren 4.653 981 4.331 881 4.239 800

Production – Förderung 4.344 725 4.116 737 3.926 625

Ausbuchungen und Sonstiges (38) (3) (60) (29) (50) (59)

Betriebserträge vor Steuern 2.621 2.368 2.278

Konzern und Sonstiges - 216) - (201) - (181)

Zinserträge(1) - 8 - 7 - 4

Zinsaufwendungen(1) - 86) - (97) - (92)

Belastungen und Gutschriften - - - - - 664

\$ 12.054 \$ 2.327 \$ 11.239 \$ 2.077 \$ 11.182 \$ 2.673

geographische Regionen

(Angaben in Millionen US-Dollar)

Dreimonatszeitraum bis

30. Juni 2014 31. Mär. 2014 30. Juni 2013

Umsatz

Gewinn

vor

Steuern

Umsatz

Gewinn

vor

Steuern

Umsatz

Gewinn

vor

Steuern

Nordamerika \$ 3.888 \$ 700 \$ 3.684 \$ 683 \$ 3.357 \$ 662

Lateinamerika 1.852 393 1.758 371 1.913 394

Europa/GUS/Afrika 3.268 723 2.881 585 3.137 644

Naher und Mittlerer Osten und Asien 2.966 826 2.845 749 2.655 654

Ausbuchungen und Sonstiges 80 (21) 71 (20) 120 (76)

Betriebserträge vor Steuern 2.621 2.368 2.278

Konzern und Sonstiges - 216) - (201) - (181)

Zinserträge(1) - 8 - 7 - 4

Zinsaufwendungen(1) - 86) - (97) - (92)

Belastungen und Gutschriften - - - - - 664

\$ 12.054 \$ 2.327 \$ 11.239 \$ 2.077 \$ 11.182 \$ 2.673

(1) Ohne Zinsen, die in den Ergebnissen der Produktgruppen und geographischen Regionen enthalten sind.

Produktgruppen

(Angaben in Millionen US-Dollar)

Sechsmonatszeitraum bis

30. Juni 2014 30. Juni 2013

Umsatz

Gewinn

vor

Steuern

Umsatz

Gewinn
 vor
 Steuern
 Reservoir Characterization – Reservoircharakterisierung \$ 5.947 \$ 1.698 \$ 5.868 \$ 1.641
 Drilling – Bohren 8.984 1.861 8.301 1.525
 Production – Förderung 8.460 1.462 7.684 1.181
 Ausbuchungen und Sonstiges (97) (32) (101) (104)
 Betriebserträge vor Steuern 4.989 4.243
 Konzern und Sonstiges - (417) - (348)
 Zinserträge(1) - 15 - 9
 Zinsaufwendungen(1) - (183) - (185)
 Belastungen und Gutschriften - - - 572
 \$ 23.294 \$ 4.404 \$ 21.752 \$ 4.291

Geographische Regionen

(Angaben in Millionen US-Dollar)

Sechsmonatszeitraum bis
 30. Juni 2014 30. Juni 2013
 Umsatz

Gewinn
 vor
 Steuern
 Umsatz

Gewinn
 vor
 Steuern
 Nordamerika \$ 7.572 \$ 1.383 \$ 6.647 \$ 1.289
 Lateinamerika 3.610 764 3.817 765
 Europa/GUS/Afrika 6.149 1.308 6.000 1.153
 Naher und Mittlerer Osten und Asien 5.811 1.575 5.049 1.201
 Ausbuchungen und Sonstiges 152 (41) 239 (165)
 Betriebserträge vor Steuern 4.989 4.243
 Konzern und Sonstiges - (417) - (348)
 Zinserträge(1) - 15 - 9
 Zinsaufwendungen(1) - (183) - (185)
 Belastungen und Gutschriften - - - 572
 \$ 23.294 \$ 4.404 \$ 21.752 \$ 4.291

(1) Ohne Zinsen, die in den Ergebnissen der Produktgruppen und geographischen Regionen enthalten sind.

Weitere Informationen

- 1) Wie hoch war die Umsatzrendite vor Steuern und wie hoch war die inkrementelle Umsatzrendite in den ersten sechs Monaten 2014? Die Umsatzrendite vor Steuern betrug 21,4 Prozent und die inkrementelle Umsatzrendite 48,4 Prozent in den ersten sechs Monaten 2014.
- 2) Wie hoch war der Free Cash Flow in Prozent der Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit vor Minderheitsbeteiligung in den ersten sechs Monaten von 2014? Der Free Cash Flow in Prozent der Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit vor Minderheitsbeteiligung war 55,5 Prozent in den ersten sechs Monaten von 2014.
- 3) Was sind die Erwartungen für die Investitionskosten für das Gesamtjahr 2014? Schlumberger erwartet Investitionskosten (mit Ausnahme von Multiclient- und SPM-Anlagen) in Höhe von 3,8 Milliarden US-Dollar für 2014. Die Investitionskosten für das Gesamtjahr 2013 betrugen 3,9 Milliarden US-Dollar.
- 4) Was war in „Zinsen und sonstige Erträge, netto“ für das zweite Quartal 2014 enthalten? „Zinsen und sonstige Erträge, netto“ in Höhe von 64 Millionen US-Dollar für das zweite Quartal 2014 enthielten Eigenkapital in Nettoeinnahmen verbundener Unternehmen in Höhe von 51 Millionen US-Dollar und Zinserträge in Höhe von 13 Millionen US-Dollar.

5) Welche Änderungen der Zinserträge und Zinsaufwendungen sind für das zweite Quartal 2014 auszuweisen? Zinserträge in Höhe von 13 Millionen US-Dollar stiegen um 1 Million gegenüber dem Vorquartal. Zinsaufwendungen in Höhe von 90 Millionen US-Dollar sanken um 12 Millionen gegenüber dem Vorquartal.

6) Was ist der Unterschied zwischen dem „Betriebsergebnis vor Steuern“ und Schlumbergers konsolidierten Erträgen vor Steuern? Der Unterschied besteht in Posten wie Verwaltungsaufwendungen und Zinserträge und -aufwendungen, die nicht bestimmten Segmenten zugeordnet sind sowie Zinsen für Rückstellungen für medizinische Ruhestandsleistungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen und Abschreibungen für bestimmte immaterielle Vermögenswerte.

7) Was war der effektive Steuersatz für das zweite Quartal 2014? Der effektive Steuersatz für das zweite Quartal 2014 betrug 21,7 Prozent im Vergleich zu 22,6 Prozent im ersten Quartal 2014.

8) Wie hoch waren die Multiclient-Verkäufe im zweiten Quartal 2014? Multiclient-Verkäufe einschließlich Übertragungsgebühren im zweiten Quartal 2014 betrugen 133 Millionen US-Dollar.

9) Wie hoch war der Auftragsbestand von WesternGeco am Ende des zweiten Quartals 2014? Der Auftragsbestand von WesternGeco aufgrund gültiger Verträge mit Kunden am Ende des zweiten Quartals 2014 betrug 913 Millionen US-Dollar.

10) Wie hoch waren die Verluste aufgrund ausgelaufener Geschäftstätigkeiten im zweiten Quartal 2014? Wie bereits erwähnt, leiteten die USA im Jahr 2009 eine offizielle Untersuchung und regulatorische Ermittlungen wegen des Verstoßes bestimmter früherer Geschäftstätigkeiten von Schlumberger gegen die Handels- und Wirtschaftssanktionen der USA gegen bestimmte Länder ein. Schlumberger arbeitet mit den staatlichen Stellen zur Lösung der Angelegenheit zusammen. Gegen Ende des zweiten Quartals 2014 waren die Gespräche soweit fortgeschritten, dass Schlumberger sich entschloss, seine Haftung für diesen Fall zu erhöhen. Dementsprechend verbuchte Schlumberger Kosten in Höhe von 205 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2014 unter Verlusten aufgrund nicht weitergeführter Geschäftstätigkeiten. Es besteht jedoch weiterhin Unsicherheit, ob eine Einigung getroffen werden kann und in welcher Höhe. Die Verluste können deshalb über oder unter dem aufgelaufenen Betrag liegen.

Über Schlumberger

Schlumberger ist der weltweit führende Anbieter von Lösungen in den Bereichen Technologie, integriertes Projektmanagement und Informationen für Kunden aus der Erdöl- und Erdgasindustrie auf der ganzen Welt. Mit etwa 126.000 Mitarbeitern mit über 140 verschiedenen Nationalitäten, die in mehr als 85 Ländern tätig sind, bietet Schlumberger die branchenweit umfassendste Produkt- und Dienstleistungspalette von der Exploration bis hin zur Förderung.

Schlumberger Limited hat seine Hauptniederlassungen in Paris, Houston und Den Haag und hat im Jahr 2013 einen Umsatz aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 45,27 Milliarden ausgewiesen. Weitere Informationen finden Sie auf www.slb.com.

*Marke von Schlumberger oder von Schlumberger-Unternehmen.

Anmerkungen

Schlumberger veranstaltet am Freitag, dem 18. Juli 2014, eine Telefonkonferenz zur Besprechung der obigen Bekanntgabe und Geschäftsprognose. Die Telefonkonferenz beginnt um 7.00 Uhr US Central Time (CT), das heißt um 8.00 Uhr (US-Ostküstenzeit) – 14.00 Uhr MESZ. Um an dieser öffentlich zugänglichen Konferenz teilzunehmen, rufen Sie bitte ungefähr zehn Minuten vor Beginn die Konferenzzentrale an, entweder unter +1-800-230-1059 für Anrufe aus Nordamerika oder unter +1-612-234-9959 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas. Fragen Sie nach dem „Schlumberger Earnings Conference Call“. Nach dem Ende der Telefonkonferenz steht Ihnen bis zum 18. August 2014 eine Wiederholung zur Verfügung. Wählen Sie dazu bitte +1-800-475-6701 für Anrufe aus Nordamerika oder +1-320-365-3844 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas und geben Sie den Zugangscode 325481 ein.

Gleichzeitig zur Telefonkonferenz wird unter www.slb.com/irwebcast ein Webcast zum Mithören angeboten. Bitte loggen Sie sich 15 Minuten vor Beginn ein, um Ihren Browser zu testen und sich für die Konferenz anzumelden. Ebenfalls steht Ihnen auf derselben Website eine Wiederholung des Webcasts zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen in Form eines Frage-Antwort-Dokuments zu dieser Pressemitteilung sowie Finanzaufstellungen sind auf www.slb.com/ir erhältlich.

Dieses Dokument, die Ergebnismeldung für das zweite Quartal 2014 und unsere anderen Mitteilungen enthalten „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des US-Bundeswertpapiergesetzes, bei denen es sich um jegliche Aussagen handelt, die keine historischen Tatsachen sind, zum Beispiel Prognosen oder Erwartungen zu den Geschäftsaussichten, erhöhte Aktivitäten von Schlumberger insgesamt und jedem seiner Segmente (und für bestimmte Produkte oder in bestimmten geographischen Gebieten in den einzelnen Segmenten), Öl- und Gasnachfrage und die Steigerung der Förderung, Preise von Öl und Gas, Verbesserung der Betriebsverfahren und Technologie, Kapitalaufwendungen durch Schlumberger und in der Öl- und Gasindustrie, Geschäftsstrategien der Schlumberger-Kunden, künftige globale wirtschaftliche Bedingungen und künftige Ergebnisse des operativen Geschäfts. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, die die folgend aufgezählten einschließen, doch nicht darauf beschränkt sind: die Weltwirtschaftslage, Veränderungen der Ausgaben für die Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas bei den Kunden von Schlumberger, Veränderungen in der Intensität der Erdöl- und Erdgasförderung während der Exploration und Erschließung, allgemeine politische und wirtschaftliche Gegebenheiten in den Schlüsselregionen der Welt, vor allem in Russland und der Ukraine, Preiserosionen, Wetter und sonstige jahreszeitbedingte Faktoren, betriebliche Verzögerungen, Abfall der Förderung, Änderungen behördlicher Bestimmungen und Rechtsvorschriften, einschließlich der Vorschriften zur Offshore-Öl- und -Gas-Exploration, radioaktiver Strahlenquellen, Sprengmittel, Chemikalien, Hydraulic Fracturing-Dienstleistungen und Initiativen zum Klimaschutz. Hinzu kommen eine mögliche Nichterfüllung technischer Vorgaben zur Exploration und sonstige Risiken und Unsicherheiten, die in der Ergebnismeldung für das zweite Quartal 2014, unserem jüngsten Formblatt K-10 und anderen Einreichungen an die Wertpapierbehörde der USA (Securities und Exchange Commission) aufgeführt sind. Falls eines oder mehrere dieser Risiken und Unwägbarkeiten eintreten sollte (oder die Folgen einer solchen Änderung der Entwicklung), beziehungsweise sich unsere zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen. Schlumberger lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Revision oder Aktualisierung von zukunftsgerichteten Aussagen ab, sei dies infolge neue Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitiger Gegebenheiten.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Kontakte

Schlumberger Limited
Simon Farrant – Schlumberger Limited, Vice President of Investor Relations
Joy V. Domingo – Schlumberger Limited, Manager of Investor Relations
Büro +1 (713) 375-3535
investor-relations@slb.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50205--Schlumberger-Ltd.--gibt-Finanzergebnis-des-zweiten-Quartals-2014-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).